

DZOFilm Catta Zoom

KAMERA/OBJEKTIVE

Parfokale Zoom-Objektive von DZOFilm für S35-Sensoren — konstante T2.9-Blende über gesamten Brennweitenbereich.

Definition Die DZOFilm Catta Zoom ist eine Serie professioneller Cine-Zoomobjektive des chinesischen Herstellers DZOFilm, die für Vollformat-Kameras (Full Frame) entwickelt wurde. Die Serie umfasst drei Brennweiten: 18-80mm T2.9, 70-200mm T2.9 und 35-80mm T2.9, alle mit konstanter Lichtstärke von T2.9 über den gesamten Zoombereich. Der Name "Catta" leitet sich vom wissenschaftlichen Namen des Katta-Lemuren (*Lemur catta*) ab, was die Wendigkeit und Präzision der Objektive symbolisiert.

Technische Details Alle Catta-Objektive besitzen einen einheitlichen Frontdurchmesser von 95mm, wiegen zwischen 2,8 und 3,2 kg und messen etwa 200-220mm in der Länge. Das optische Design basiert auf 16-20 Linsenelementen in 11-14 Gruppen mit mehrfachvergüteten Oberflächen. Der Fokusring rotiert um 300°, der Zoomring um 90°. Beide Ringe sind mit Standard-Cine-Zahnkränzen (0.8 MOD) ausgestattet. Die minimale Fokusdistanz beträgt 85cm beim 18-80mm, 120cm beim 70-200mm und 80cm beim 35-80mm. Alle Objektive verfügen über PL-Mount und optional über Canon EF-, Sony E- oder Leica L-Mount.

Geschichte & Entwicklung DZOFilm wurde 2019 in Hangzhou gegründet und präsentierte die Catta-Serie erstmals 2021 auf der NAB. Das Unternehmen positionierte sich als kostengünstige Alternative zu etablierten Herstellern wie ARRI, Canon oder Fujinon. 2022 folgte die Markteinführung in Europa und Nordamerika. Die Objektive entstanden unter Leitung von Optical-Designer Samuel Zhou, der zuvor bei chinesischen Broadcast-Herstellern tätig war. Ende 2023 ergänzte DZOFilm die Serie um das 35-80mm als kompakteste Variante.

Praxiseinsatz im Film Die Catta-Objektive eignen sich für Dokumentarfilme, Independent-Produktionen und Streaming-Content, wo Budget und Gewicht entscheidend sind. Das 18-80mm bewährt sich als Allround-Optik für Handheld-Aufnahmen und Gimbal-Einsatz. Produktionen wie die Netflix-Serie "The Peripheral" (2022) setzten Catta-Objektive für Second-Unit-Aufnahmen ein. Der T2.9-Wert ermöglicht Available-Light-Drehs, während die konstante Lichtstärke kontinuierliche Belichtung beim Zoomen gewährleistet. Die Objektive zeigen charakteristisches Bokeh mit 11-blättrigen Irisblenden und minimale Focus-Breathing-Effekte.

Vergleich & Alternativen Gegen etablierte Cine-Zooms wie ARRI Alura (T2.8) oder Canon CN-E (T1.5-3.8) positioniert sich die Catta-Serie im Einsteigersegment. Fujinon Cabrio-Objektive bieten größere Brennweitenbereiche, kosten jedoch das Dreifache. Sigma Cine-Zooms erreichen T2-T2.8, besitzen aber variable Lichtstärke. Die Catta-Serie konkurriert direkt mit RED Pro-Zooms und DJI DL-Mount-Objektiven, übertrifft diese jedoch in der Verarbeitungsqualität. Für Budgetproduktionen stellen sie eine Alternative zu Foto-Zooms mit Cine-Adapttern dar.